



## Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

### Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl  
1. Vorsitzender  
Kordula Felka  
2. Vorsitzende  
Peter Pfister  
3. Vorsitzender  
Geschäftsführender Vorstand

Aurelia Pelka  
Christina Schellein  
Werner Fuckerer  
Heinz Teuber

### ***Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.***

#### **Historische Stunde in Gunzenhausen**

Am 23.7.12 kamen im Hotel „Zur Post“ in Gunzenhausen die Vorstände der beiden Vereine Präventionswegweiser e.V. und Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. zusammen und beschlossen einstimmig eine Vereinbarung zur Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs im Landgerichtsbezirk Ansbach. Nach mehr als 30 Jahren, seitdem diese ambulanten Hilfen in Strafverfahren gesetzlich eingeführt wurden, kann nun erstmals auch im Landgerichtsbezirk Ansbach ab September 2012 professionell der Täter-Opfer-Ausgleich als eine Maßnahme der freien Strafrechtspflege nachhaltig angeboten werden.

Die Unterzeichnung der Vereinbarung durch die beiden ersten Vorsitzenden des Vereins, Herrn Dr. Karl und Herr Thill erfolgte im feierlichen Rahmen im Beisein zahlreicher Pressevertreter und Gäste, u.a. dem Vizepräsident des Landgerichtes Ansbach Herrn Koch und dem Amtsgerichtsdirektor aus Weißenburg, Herrn Hubel.

Bei einem Täter-Opfer-Ausgleich (TOA) treffen Täter und Geschädigter **freiwillig** zusammen um den **sozialen Frieden** wieder herzustellen, der durch eine Straftat gestört wurde. Dies geschieht durch einen professionellen Vermittler, der **überparteilich die Konfliktlösung** leitet. Täter sowie Opfer haben die Gelegenheit aktiv die Problematik zu klären. Im Mittelpunkt eines Täter-Opfer-Ausgleichs stehen die **Interessen des Opfers** und die **aktive Beteiligung des Täters**, den Schaden wieder gut zu machen.

Da die professionelle Durchführung eines Täter-Opfer-Ausgleichs, eine enge **Zusammenarbeit zwischen Justiz und Projektmitarbeiter** voraussetzt, wurde die Einführung des TOA eng mit der Justiz abgestimmt. Dies war insbesondere auch am großen Interesse an dieser Veranstaltung durch die zahlreiche Teilnahme aus den Kreisen der Justiz erkennbar. Da der TOA häufig im Vorfeld gerichtlicher Verfahren stattfindet, waren auch Gäste aus der Staatsanwaltschaft Ansbach und Vertreter des Anwaltvereins für den Landgerichtsbezirk Ansbach anwesend.

Geschäftsführerin: Katharina Espinoza  
Tel: 09825/9279758 oder 01525/2457047  
Fax: 03212/7751963  
Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden  
E-Mail: [geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de)  
[www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)  
VR 200423

Konto: 290 445  
Sparkasse Ansbach  
BLZ: 765 500 00  
Mitglied in

**Diakonie**   
Bayern

Das **Angebot des TOA steht ab September 2012** für die Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Weißenburg - Gunzenhausen erstmals in der Geschichte der Strafrechtspflege im Landgerichtsbezirk Ansbach zur Verfügung. Der TOA wird in enger Zusammenarbeit mit dem Verein Präventionswegweiser e.V. ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der Jugendpflege und Kriminalprävention aus dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen und dem Verein Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. angeboten. Beide Vereine haben sich zu einer Kooperation entschlossen, um professionell und umfassend den TOA in den Flächenlandkreisen und der kreisfreien Stadt Ansbach anbieten zu können.

Ganz im Sinne des Netzwerkgedankens ist auch die weitere Kooperation mit dem Kolpingbildungswerk Ansbach und dem Diakonischen Werk Weißenburg e.V. In einer Nutzungsvereinbarung wurden von der Straffälligenhilfe beim Kolpingbildungswerk Ansbach Räumlichkeiten im alten Postgelände am Hauptbahnhof von Ansbach zur Umsetzung des TOA angemietet. Auch in Weißenburg ist man in Verhandlungen mit dem Diakonischen Werk Weißenburg e.V. zur Nutzung von geeigneten Räumlichkeiten. Nur mit dieser breit aufgestellten Netzwerkarbeit können solche Angebote der Strafrechtspflege auch zukünftig flächendeckend in einem Flächenstaat wie Bayern angeboten werden.

Die Fachkräfte für die Umsetzung des TOA, welche beim Verein Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. angebunden sind und den Täter-Opfer-Ausgleich als Vermittler durchführen, erhielten eine **Ausbildung zum Mediator in Strafverfahren** über das TOA-Servicebüro aus Köln. Die Basisausbildung dazu fand von 25.6.12 – 27.6.12 in Herrieden statt. Weitere Fortbildungsmodulare werden folgen. Das Team TOA stellte u.a. die Inhalte ihrer künftigen Arbeit ausführlich und kurzweilig dar:



*Bildunterschrift: von links nach rechts: Jutta Bahlo, Bernhard Ranz, Aurelia Pelka, Katharina Espinoza, Tina Silinger, Svenja Memet, Peter Pfister*

Geschäftsführerin: Katharina Espinoza  
 Tel: 09825/9279758 oder 01525/2457047  
 Fax: 03212/7751963  
 Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden  
 E-Mail: [geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de)  
[www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)  
 VR 200423

Konto: 290 445  
 Sparkasse Ansbach  
 BLZ: 765 500 00  
 Mitglied in

**Diakonie**   
 Bayern

Die Vorstände beider Vereine kommen am Ende der Vorstandssitzung und der öffentlichen Präsentation überein, auch zukünftig gemeinsam zusammenarbeiten zu wollen. Dies kann u.a. in Form konkreter Projekte geschehen oder durch Vorstand- oder Arbeitstreffen, möglicherweise im jährlichen Rhythmus. Auch zur Weiterentwicklung bestehender Projekte (hier: TOA) wird die Zusammenarbeit auf Arbeits- und/oder Vorstandsebene fortgesetzt. „*Der TOA ist ein Warmup*“, so Dr. Karl und eine Fortsetzung der Kooperation mit anderen Projekten und der Weiterentwicklung bestehender Projekte ist ausdrücklich gewünscht.

Unter unserer neuen Homepage [www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de) finden Sie alle neuen Informationen rund um den TOA und zum Verein kompakt zusammengefasst. Im Anhang ist das Arbeitskonzept zum TOA angehängt.

Über eine angemessene öffentliche Präsentation wären wir sehr dankbar.

Für weitere Informationen oder Fragen steht Herr Pfister unter Tel: 01525/2457047 zur Verfügung.

Geschäftsführerin: Katharina Espinoza  
Tel: 09825/9279758 oder 01525/2457047  
Fax: 03212/7751963  
Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden  
E-Mail: [geschaefsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de](mailto:geschaefsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de)  
[www.straffaelligenhilfe-ansbach.de](http://www.straffaelligenhilfe-ansbach.de)  
VR 200423

Konto: 290 445  
Sparkasse Ansbach  
BLZ: 765 500 00  
Mitglied in

 Diakonie  
Bayern